

KOMPAKT

**TNT-Mitarbeiter sammeln Geld gegen Kinderarmut**

**HILDEN** (cis) Die Hildener Mitarbeiter des Logistik-Unternehmens TNT Express beteiligen sich am Sonntag, 7. Juni, am weltweiten Spendenlauf „Walk the World“ für das Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen. Damit wollen die 82 TNT-Mitarbeiter gemeinsam mit Kollegen, Familien und Freunden auf das Problem der Kinderarmut und den Hunger in der Welt aufmerksam machen. Das bei dem Spendenlauf gesammelte Geld kommt dem Schulspeisungsprojekt des WFP in Gambia zugute. Der Startschuss zum Hildener „Walk the World“ fällt am Sonntag um elf Uhr im Hildener Stadtwald, Terrasse des Restaurants Zwölf Apostel, Elberfelder Straße 175.

**CO-Protest: Banner in Erkrath zerstört**

**ERKRATH** (cis) Über Pfingsten ist ein großes Banner gegen die Kohlenmonoxid-Leitung von Bayer an der Max-Planck-Straße in Unterfeldhaus zerstört worden, berichtete gestern Wolfgang Cüppers, Vorsitzender der Interessengemeinschaft Erkrath gegen die CO-Leitung. Vor einigen Wochen sei bereits ein Protest-Banner an der Hochdahler Straße zerstört worden. Die IG Erkrath habe Anzeige erstattet und setze eine Belohnung für die Ergreifung der Täter aus.

**Flohmarkt für das kleine Portemonnaie**

**HILDEN** (cis) Viele schöne Sachen für kleines Geld verspricht Andrea Schoder, Leiterin des Nachbarschaftszentrums/Seniorentreffs St. Jacobus, den Besuchern des Flohmarkts am Samstag, 6. Juni. Der Basar wird gemeinsam mit der Ortsgruppe Hilden des Blinden- und Sehvereins für den Kreis Mettmann organisiert. Der Erlös kommt dem Blinden- und Sehverein und dem Indienprojekt der Pfarre St. Jacobus zugute.

**Samstag**, 6. Juni, 9.30 bis 14 Uhr, Nachbarschaftszentrum St. Jacobus, Mühlenstraße.

**NOTDIENSTE**

**DONNERSTAG**

- Feuerwehr:** ☎ 112
- Polizei:** ☎ 110
- Giftnotruf:** ☎ 0228 19240
- Apotheken:** Albatros-Apotheke, Hilden, Walder Str. 280, ☎ 02103 80809, Do 9-Fr 9.
- Ärzte:** Notfall-Praxis im St.-Josefs-Krankenhaus, Hilden, Walder Straße 34-38, ☎ 02103 967373.
- Zahnärzte:** Zahnärztlicher Notdienst, ☎ 0180 5 98 67 00.
- Augenärzte:** Augenärztlicher Notdienst, ☎ 0180 5 04 41 00.
- Tierärzte:** Tierärztlicher Notdienst, ☎ 02102 22222. Tierärztlicher Notdienst-Tierklinik Neandertal, Hilden, ☎ 02104 33083.



Die Albatros-Apotheke in Hilden hat heute Notdienst. RP-FOTO: AR/SBYB

# Nach zwölf Stunden Richtfest

→ **REPORTAGE** Victoria und Dirk Podubrin bauen am Comeniusweg in Hilden ein **Fertighaus**. Die Montage dauerte nur einen Tag und verlief nahezu reibungslos.

VON DANIEL OELBRACHT

**HILDEN** Es ist sechs Uhr früh, der Hildener Süden erwacht gerade, als am Comeniusweg ein tonnen-schwerer Mobilkran den Ausleger ausfährt. Eine halbe Stunde später rollt der erste Laster an. Er befördert eine besondere Last: das Fertighaus von Victoria und Dirk Podubrin. Die sehen sich als Bauherren gleich mit einem ernsthaften Problem konfrontiert: In der Kurve der Zufahrt parken Autos, der Lkw kommt nicht vorbei, die Polizei muss anrücken und die Halter ermitteln.

„Das war bislang der einzige unerfreuliche Augenblick“, zieht Dirk Podubrin am Vormittag ein erstes Zwischenfazit. Der 32-Jährige blickt stolz auf das bereits fertige Erdgeschoss. Nur eine knappe Stunde dauerte es, bis die vier Aufbauhelfer des Unternehmens aus Frankenberg die Außenwände mit Hilfe von Kran, Wasserwaagen und Muskelkraft aufgestellt und korrekt auf der Bodenplatte ausgerichtet hatten. „Wir übertragen die Montage live ins Internet“, bemerkt Victoria Podubrin (30). Bis mittags zeichnet sie über 160 Zugriffe.

**Wie ein riesiger Lego-Baukasten**

Während sich die Handwerker mit belegten Brötchen und Kaffee stärken, steht Dirk Podubrin in dem, was später sein Wohnzimmer



Kurz vor 19 Uhr wurden die Dachziegel gelegt. „Das Fertighaus schont unsere Nerven und die unserer künftigen Nachbarn“, meint Bauherr Dirk Podubrin. Lärm und Stress dauerten nur einen Tag. RP-FOTO: OLAF STASCHIK

**INFO**

**Fläche und Zeitplan**

**Fertighaus** Die Wohnfläche beträgt rund 125 Quadratmeter auf zwei Etagen, das Grundstück ist 650 Quadratmeter groß. Die Kosten für das Niedrigenergiehaus belaufen sich auf 150.000 Euro. Dazu kommen Photovoltaikanlage und Grundstück.

**Zeitplan** In den nächsten sechs Wochen erledigen die Handwerker Elektro-, Lüftungs-, Heizungs- und Wasserinstallation. Dann wird der Estrich gegossen und die Eigenleistungen beginnen.

**Tagebuch** Die Bauherren führen online Tagebuch unter [www.podubrin.de](http://www.podubrin.de)

sein wird. Zu erkennen ist das aber noch nicht: Auf dem Boden liegt der Bauplan, Stützen halten die Wände fest, es ragen Kabel aus Öffnungen, in einer Kiste glänzen die 30 Zentimeter langen Edelstahlschrauben, mit denen die Wände verbunden werden. Der Bürokaufmann stellt fest: „Das hat etwas von einem riesigen Lego-Baukasten.“

Wie im Zeitraffer wächst das künftige Eigenheim weiter. „Wir haben uns bewusst für ein Fertighaus entschieden. Ich war anfangs allerdings skeptisch“, stellt Podubrin fest. Der gelernte Zimmermann ließ sich jedoch von seiner Frau überzeugen. Das wichtigste Argument neben den Kosten war die Tatsache, dass es für alle Arbeiten

nur einen einzigen Ansprechpartner gibt. „Außerdem ist das Haus vom ersten Tag an dicht, und der Innenausbau kann sofort beginnen“, ergänzt der 32-Jährige.

**Einzug ist für August geplant**

Am frühen Nachmittag lädt der Hausherr zu einem Spaziergang im Obergeschoss ein. Die noch abgedeckte Treppe führt hinauf. Während unten alle Zwischenwände installiert sind, gibt es oben nur pinkfarbene Markierungen auf dem Boden. Der Kranführer setzt die Einzelteile behutsam ein, seine Kollegen verankern die Elemente und befestigen sie mit dem Pressluftschrauber. „Auch so ein Vorteil“, sagt Podubrin, „der Lärm und

Stress dauert nur einen Tag. Das schont unsere Nerven und die der künftigen Nachbarn.“ Nervös sind die Podubrins kaum. Sie haben volles Vertrauen in die Mitarbeiter des Herstellers. Die Anspannung löst sich am Abend: Mit Handwerkern, Freunden und Familie feiert das Ehepaar nach nur gut zwölf Stunden Bauzeit Richtfest, sogar das Dach ist schon halb gedeckt. „Das ist ein tolles Gefühl“, sagen die Hildener. Ein bis zwei Kinder planen sie, doch bevor an die zu denken ist, steht noch viel Arbeit bevor: In Eigenleistung wollen die Podubrins mit Familie und Freunden die Böden belegen, fliesen, tapezieren und die Sanitärräume einrichten. Im August will das Paar einziehen.

**LESERBRIEFE**

**Respekt**

**Kommunalwahltermin**

Gerade noch habe ich mit Nelson Janssen im Garten gegessen und Vanillepudding mit roten Erdbeeren gegessen. Er ist mein Nachbar. Wir hatten ein gutes Gespräch. Ich finde, dass dieser junge Mann alle Freiheit hat, sich seine politische Heimat zu suchen. Der Art und Weise, wie er das tut, zolle ich meinen Respekt. Man lernt nie aus und als farbenfroher Mensch kann es mir nie bunt genug zugehen.

Mit dem sinnerfassenden Lesen von Leserbriefen scheint Herr Bretschneider Schwierigkeiten zu haben. Sein Leserbrief (RP vom 30. Mai) lässt mich vermuten, dass der Schwerpunkt eher auf dem se-

lektiven Lesen derselben liegt. Auf die Formulierung „Mäusebrigade“ wäre ich überhaupt nicht gekommen. Da tun sich aufgestalterische Ebene ganz neue Perspektiven auf. Amüsant! Lässt das Possessivpronomen davor auf ein bestimmtes Weltbild von Herrn Bretschneider schließen?

Ich hatte mir abgewöhnt, die Leserbriefe des Herrn Bretschneider weiter zu verfolgen, weil mir persönlich seine abwertende und verachtende Art der Äußerung missfällt und musste auf diesen Leserbrief aufmerksam gemacht werden.

Ich halte es eher mit Wilhelm von Humboldt und damit dass es „Im Grunde immer die Verbindungen mit Menschen sind, die dem Leben seinen Wert geben“, nicht seinen Unwert!

Barbara Wachsmann, Haan

**Unfassbar**

**Haftstrafe für Einbrecher**

Zur RP vom 29. Mai: Es ist unfassbar und mit gesundem Menschenverstand nicht nachvollziehbar. Dreiste Diebe verursachen eine mörderische Verfolgungsjagd, bei der eine unschuldige, junge Frau auf tragische Weise ihr Leben verliert. Die Verbrecher erhalten milde Haftstrafen, die zur Bewährung ausgesetzt werden.

Die skrupellosen Kriminellen leben weiterhin frei unter uns und können sich auf weitere Straftaten und Tötungsdelikte vorbereiten. Dass diese vor nichts zurückschrecken, haben sie ja bewiesen. Wer von uns und unseren Staatsanwälten und Richtern steht eigentlich auf der Seite der Opfer und deren Angehörigen? Drei Bewährungsstrafen wiegen ein Menschenleben

auf? Ein Leben wird von Verbrechern ausgelöscht und das Einzige, was diese Gewissenlosen unternehmen, ist, sich bei den Bestohlenen und den Angehörigen der Toten zu entschuldigen.

So gehen der Glaube und die Hoffnung auf Gerechtigkeit in diesem Lande verloren. Wo und wie schützt die Justiz die unbescholtenen Bürger?

Doris Spielmann-Locks, Hilden

**Leserzuschriften** veröffentlicht die Redaktion ohne Rücksicht darauf, ob die darin zum Ausdruck gebrachten Ansichten mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, sinnwahrende Kürzungen vorzunehmen. Die Redaktion legt Wert darauf, dass die Zuschriften mit Namen und Anschrift des Einsenders veröffentlicht werden. Für Rückfragen bittet die Redaktion, die Telefonnummer anzugeben. Unsere E-Mail Adresse: [redaktion.hilden@Rheinische-Post.de](mailto:redaktion.hilden@Rheinische-Post.de)

KOMPAKT

**Anspruchsvolle Radtour zum Baldeneysee**



Durch schöne Natur. FOTO: PRIVAT

**HILDEN** (cis) Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Hilden bietet für Sonntag, 7. Juni, eine 75 Kilometer lange Radtour für erfahrene Radler zur Ruhr nach Essen an. Start ist um 9.15 Uhr im Innenhof des Rathauses. Bei Regen muss der Start bei Tourleiter Wolfgang Dingel erfragt werden.

Tourleitung ☎ 02103 492277.

**TIPPS & TERMINE**

**DONNERSTAG**

**HILDEN**

- Basisgruppe**, Josef-Kremer-Haus, Heiligenstraße 39, 18 Uhr.
- Stammtisch und Sprechstunde**, Bürgerverein Hilden-Süd, Haus Tillmann, Richrathstraße, 19.30 Uhr.
- Film- und Theaterprojekt „Das geht mir auf den Wecker! Zeit Zukunft Erinnerung“**, Helmholtz-Gymnasium, Aula, Am Holterhöfchen, 19.30 Uhr.
- Informationsabend rund um die Geburt**, Kplus Forum am St. Josefs Krankenhaus, Walder Straße 34-38, 18 Uhr.
- Vernissage der Ausstellung „Ouvertures érotiques“ von J’Ophelia Gagé, in der Städtischen Galerie**, Bürgerhaus Hilden, Mittelstraße 40, 19 Uhr.
- Vortrag von Dr. Ralf Klötzer und Franz-Josef Luigs von der Gesellschaft für Leprosakunde e.V.**, Wilhelm-Fabry-Museum, Benrather Straße 32a, 19.30 Uhr.
- Spielmobileinsatz**, Theodor-Heuss-Schule, Furtwänglerstraße 2, 15-19 Uhr.

**HAAN**

- Offene Tür für ab 12-Jährige**, CVJM-Haus, Alleestraße 10, 17-21 Uhr.
- Kindergruppen für 6- bis 7-Jährige**, CVJM-Haus, Alleestraße 10, 15.30-17 Uhr.

**KINO**

- Beverly Hills Chihuahua**, Lux Lichtspiele: 15 Uhr. Weltspiegel-Theater: 15 Uhr.
- Das Lächeln der Sterne**, Weltspiegel-Theater: 15 Uhr.
- Hannah Montana - Der Film**, Lux Lichtspiele: 14.45, 17.15, 19.45 Uhr. Weltspiegel-Theater: 15, 17.30, 20 Uhr.
- Illuminati**, Lux Lichtspiele: 19.45 Uhr. Weltspiegel-Theater: 17, 20 Uhr.
- Nachts im Museum 2**, Lux Lichtspiele: 14.45, 17.15 Uhr. Weltspiegel-Theater: 17.30 Uhr.
- Terminator - Die Erlösung**, Lux Lichtspiele: 17.15, 19.45 Uhr. Weltspiegel-Theater: 20 Uhr.

**DIE ADRESSEN:**

- Lux Lichtspiele**, Hilden, Benrather Str. 20, ☎ 02103 52206.
- Weltspiegel-Theater**, Mettmann, Düsseldorf Str. 2, ☎ 02104 97390.

**RAT & HILFE**

- Priester-Notruf**, Kath. Pfarrverband, ☎ 0173 5444587.
- Projekt „Leihgroßeltern“**, Sprechstunde, Haan, Breidenhofer Straße 7, ☎ 02129 2550.
- Telefonseelsorge**, Hilden, ☎ 0800 1110111.

# SONNENSCHNEIN

...KÖNNEN SIE BEI UNS HÖREN!

**HALLO WACH MIT MICHAELA FISCHER! MONTAG BIS FREITAG VON 6 BIS 9 UHR.**

WWW.RADIONEANDERTAL.DE 100% VON HIER!

Ratingen UKW 97.2

Heiligenhaus UKW 97.4

Velbert UKW 97.4

Wülfrath UKW 97.4

Mettmann UKW 97.4

Erkrath UKW 97.2

Haan UKW 97.4

Hilden UKW 97.2

Langenfeld UKW 97.4

Monheim UKW 97.4

RADIO NEANDERTAL

UKW 97.6